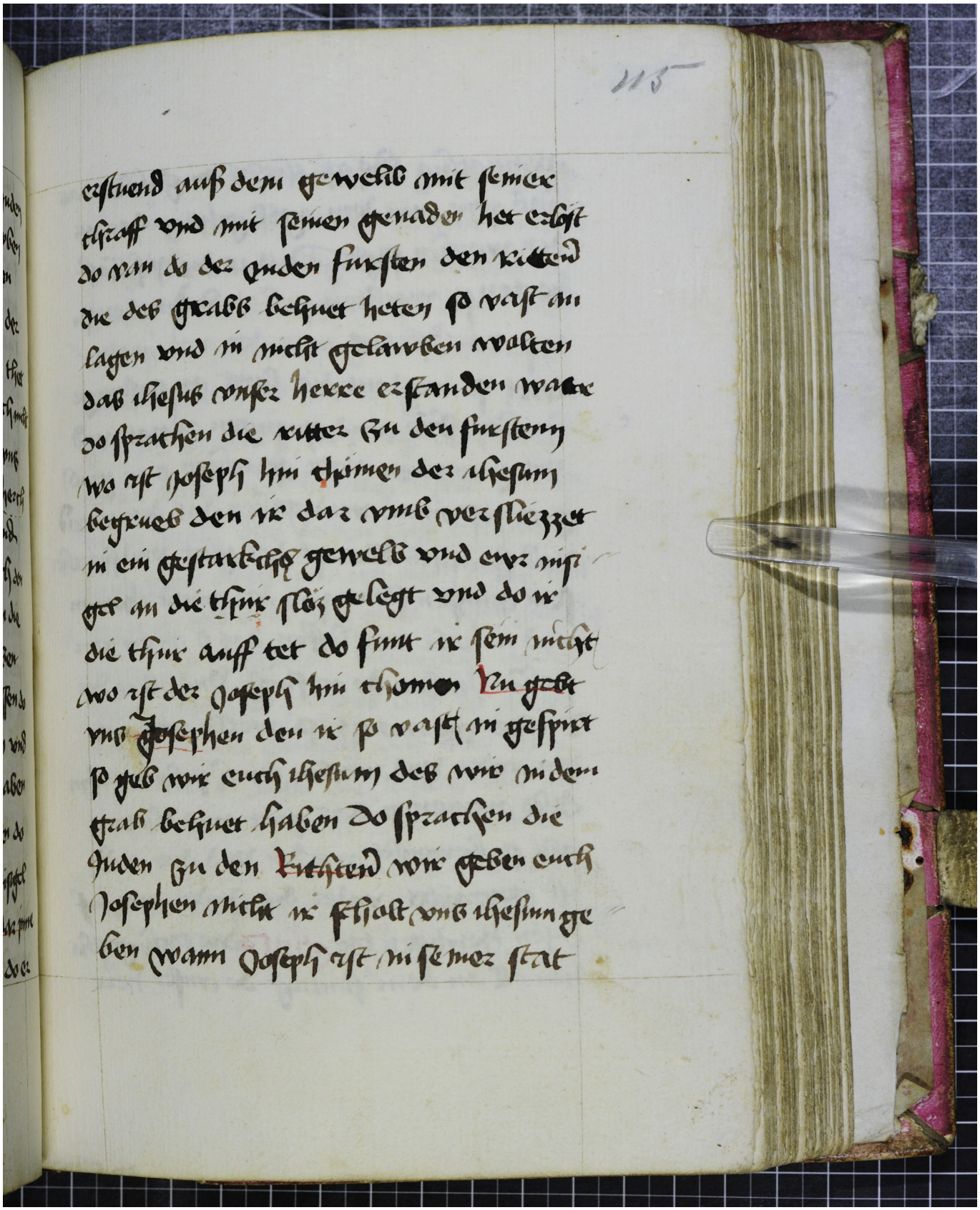
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



115

erstuend auf dem grewelib mit seiner
straff vnd mit seinen genaden her erlost
do nun do der juden fursten den ritterd
die des grabs behuet heten so vast an
lagen vnd in nicht geglauben wolten
das ihesus vnser herre erstanden wart
do sprachen die ritter zu den fursten
wo ist joseph hin thomen der ihesum
begruben den wir daz vmb verslizzet
in ein gestarkteiz grewelb vnd ewr insi
gel an die thur slöz gelegt vnd do wir
die thur auff tet do funt wir sein nicht
wo ist der joseph hin thomen Nu gelt
vns josephen den wir so vast in gesprnet
so gib wir euch ihesum des wir in dem
grab behuet haben do sprachen die
juden zu den ritterd wir geben euch
josephen nicht wir schlolt vmb ihesum ge
ben wann joseph ist in seiner stat